

Leisport.

ützen-Gesellschaft. 1. st. Schulze, Rabolzen 96; (Olie, Einbüttelerstr. 48; id. W. Jaeger, Alterwall 2; Otto Cordes, Kadjen 25; Fr. Ramm, Osterbeck-Hausen des Schlossaus- nitz (Helmhaus), Möncke- (Versammlungs); Obmann chusses: Amandus Wilck, 3; Obmann des Festaus- telf Brauckmann, Neuen- nann des Aufnahme- sses: Joh. Eckholdt, 33; Der Schützenhof K. Brumfelderstr. 164 sick, 2; V. 232), enthält staunensräume, Park stände auf Entfernungen 75 m, 100 m, 125 m, 150 m, 200 m, 250 m, 300 m, 350 m, 400 m, 450 m, 500 m, 550 m, 600 m, 650 m, 700 m, 750 m, 800 m, 850 m, 900 m, 950 m, 1000 m. Schießen: 1. Schütz- ngen 94. Eintritts- schung von Schieß- vereine, Klubs etc. für nd länger. Auskunft in enheiten der Gesellsch. auf den Schützenfö- schäftsstelle: Kajen 25, Mitgliederzahl ca. 1400. K. jährlich. Beitritt- an eines der Vorstands- ftsmitglieder. Auf dem ehofe befindet sich auch schule, 9. Direktor Bernh. 2; V. 291.

Schützenverein, e. V. d.olph Melahn, Langen- issee 391; 1. Schriftf.: n Oelsenoll 8. Übungs- sungen jeden Sonntag aten März bis Oktober, und Scheibstand bei Langenhorn Chaussee ngen an jedem ersten jartal.

verein der Landw. v. V. 1. Vors.: Majord. L. orgel-Gerhau, Maria 8; 2. Vors.: Hauptmann ranke, Aeverhoffstr. 24; fauptmann d. L. Maetke, 27; 2. Kassier: Ober- yer, Isstr. 9; 1. Schriftf.: Dr. Grote, Güntherstr. 4; Leutnant d. R. Brock, 3; 1. Rechnungsprüf.: d. L. D. Seeliger, 5; 2. Rechnungsprüf.: d. R. Boeler, gr. Rei- Geschäftsstelle: Möncke-

immverband.

ck-Cl. 8569. 2. IV, 4899, m 6. 1. Vors.: A. Witt, 2; IV, 4899 N; Schriftf.: steinwardamm 6.

ger Schwimm-Vereine nt: St. Magnifizenz Herr Dr. Predohl, 1. Vors. u. C. Dönnecke, Edgar-Ross- rittf.: H. Meier, Relling- Zweck: Förderung des en Schwimmens, Vere- aheitliche Entwicklung sports, sowie Vertretung äftlichen Interessen der en Verbands gehören vereine von Hamburg nd an. Verbandslokal: ", vor dem Klosterhof, 6. versammlungen finden am 2. Donnerstag stat. tsvereinsmitglied ist zur den Sitzungen und der mung berechtigt; das Wahrecht wird von den , die dem Verbands zuteilen sind, ausgeübt.

ort worden.

Schwimm-Sport-Club „Agir“ von 1898.

Herrn - Abteilung: Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kinder unentgeltlich zu lehren. Übungen im Sommer täglich in der Badeanstalt Mundsburg, im Winter jeden Donnerstag Abend von 9-10 Uhr in dem Hallenbade Barmbeck, Bartholomäus- strasse. 1. Vors.: Carl Heib, Veit- strasse 6; 1. Schriftf.: Franz Hochheim, Hüfnerstr. 46. Vereinslokal: Ham- burgerstr. 1a. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat. (1915)

Damen-Abteilung: 1. Vors.: Hans Lorenzen, Lohmühlenstr. 4, III.; 2. Vors.: Albert Kl. An der Alster 27. Versammlungen jeden ersten Mittwoch im Monat.

Arbeiter-Schwimmverein für Hamburg und Umgegend. Vors.: J. Marr, Wendenstr. 40, I.

Schwimm-Verein „Bille“ von 1894 siehe Hamburger Schwimm-Club.

Damen-Schwimm-Verein „Bille“ von 1897. Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kinder unentgeltlich zu lehren. Übungen im Sommer täglich in der Badeanstalt Mundsburg, im Winter jeden Donnerstag Abend von 9-10 Uhr in dem Hallenbade Barmbeck, Bartholomäus- strasse. 1. Vors.: Carl Heib, Veit- strasse 6; 1. Schriftf.: Franz Hochheim, Hüfnerstr. 46. Vereinslokal: Ham- burgerstr. 1a. Versammlungen jeden ersten Donnerstag im Monat. (1915)

Einbüttel Schwimm-Verein. Vors.: Elm. Fitzau, Collaustasse 25, O.E. Vereinslokal: Hotel Sternschanze, Schützenstr. 88. Versammlungen jeden 2. Mittwoch im Monat, abends 9 Uhr. Schwimmübungen: für Damen und Herren Dienstags u. Freitags v. 8-9 Uhr abds.; für Mädchen Dienstags u. Donnerstags v. 5-6 Uhr abds.; für Knaben Montags u. Mittwochs v. 8-9 Uhr abds. in der Badeanstalt Hohewiede. 428 Vereinsangehörige.

Sanitäts-Schwimm-Verein Einbüttel von 1895, e. V. Ehrenpräsident: Senator Holthusen, Vors.: H. Bartels, Bismarckstr. 89. Übungen in der Bade- anstalt Hohewiede. Näheres daselbst. Dem Verein gehört eine Damen-, Knaben- und Mädchen-Abteilung an. Adresse für alle Mitteilungen: Bismarckstr. 89. Sportadresse: Ernst Rückle, Marstr. 27. (1915)

Sanitäts-Schwimm-Verein „Hamburg“ von 1889, R. V. Vors.: H. Meier, Kellingstr. 25, I. Versammlung jeden 2. Sonntag im Monat. Übungs- abende für das Winterhalbjahr jeden Mittwoch 9-10 Uhr, Schaarmarkt- Badeanstalt. (1914)

Hamburg-Altonaer Schwimmport-Club „Germania“ von 1896. Vors.: Georg Kömlich, Pestalozzistr. 4, I. Vereinsdr.: Georg Kömlich, Pestalozzistr. 4, I. Vereinslokal: Holsten- wall 49. Versammlungen jeden 1. Sonntag im Monat. Sommer- übungen: Steinwälder Badeanstalt, Winterübungen: Donnerstags 9-10 Uhr abends, Badeanstalt Schaarmarkt.

Damen-Abteilung: I. Vors.: Sophie Harasz, Hütten 10, I. Versammlungen jeden zweiten Sonntag im Monat. Übungen: im Sommer Mundsburg, im Winter Badeanstalt Schaarmarkt.

Hamburger Schwimm-Club von 1894, Vereinigte Schwimm-Vereine „Bille“ von 1894 und „Hammonia“ von 1897. Vors.: Th. Albrecht, Billh. Mühlenweg 1. Schwimmwart: Karl Köpke, Heiden- kampsweg 188, I. Vereinslokal u. Ver- sammlungen Bankstr. 142. Sommer- übungen: Bade-Anstalt Bullerdiech; Winterübungen: Montags 7-8, Mit- wochs 9-10 und Freitags von 8-9 Uhr Badeanstalt am Heidenkampsweg. Jahresbeiträge für Herren M. 4.-, für Jugend M. 2.-, für Knaben M. -50.

Hamburger Schwimm-Verein v. 1879 Triton-Neptun. (R. V.) Ehrenvors.: H. Struck, Hamburg. Ehrenmit- glieder: Bernh. Haase, Frankfurt a. M., und Rud. Krüger, Duisburg a. Rh. Vereinsadresse: C. Trede, Ritterstr. 137. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat. Übungsabende im Winter

Montags, Mittwochs und Donnerstags 7-8 Uhr, in der Schaarmarkt-Bade- anstalt; im Sommer Donnerstags 7-8 Uhr in der Alster; an allen übrigen Abenden 6-8 Uhr in der Steinwälder Badeanstalt. Unentgeltliche Ausbil- dung im Schwimmen. 450 Mitglieder.

Schwimm-Verein „Hammonia“, Ham- burg siehe Hamburger Schwimm-Club.

Schwimm-Verein „Stern“ von 1893. Zweck: Verbreitung und Verallge- meinerung des Schwimmens, Tauchens und Springens als Leibesübung und Sport, insbesondere auch unter der schulentlassenen Jugend. Ausserdem hat der Verein eine Basensportab- teilung. Unentgeltliche Ausbildung im Schwimmen. Eigens: Heidehaus, Spiel- und Sportplatz in Horst. Eigene Vereinszeitung. Mitgliederzahl etwa 500. Vors.: Ernst Rehder, Brekel- baumpark 25. Vereinslokal: Kirchen- alle 51.

Hamburger Damen-Schwimmverein von 1893. 1. Vors.: Frau A. Jung- nickel, Catharinenstr. 15, 2; VI, 5826. Vereinslokal: Börsenbrücke 2, Ecke Drostbrücke. Übungsabende im Winter Montag 9-10 Uhr in der Schaarmarkt- Badeanstalt, Mittwoch 9-10 Uhr Bade- anstalt Hohewiede, Donnerstag 9-10 Uhr am Lühkerdamm, Freitag 8-9 Uhr Badeanstalt, Eppendorfer- Übungsabende der Mädchenabteilung: Dienstag nachm. 5-6 Schaarmarkt, und Freitag nachm. 5-6 Uhr, Bade- anstalt Lühkerdamm.

Eppendorfer Winterhuder Schwimm- verein von 1893. 3. Abt.: 1. Sectionen- oder Hauptabteilung, 2. Jugend- und 3. Knabenabteilung. Vors.: R. Mieren- dorff, Eppendorferstr. 85, III. Ver- einslokal: Rotz. Nobitz, Winterhuder- quai; Versammlungen einmal monat- lich. Übungen in der Badeanstalt Goernestr. Montags 6-8 u. Mittwochs 7-8 abds. Unentgeltliche Ausbildung im Schwimmen.

Damen - Abteilung: Vors.: Frau E. Herrmannfeld, Schedenstrasse 12. Übungen in der Badeanstalt Goerne- strasse, für Damen und Mädchen Montag und Freitag abds. 8-9. Unent- geltliche Ausbildung im Schwimmen.

Schwimmriege der Hamburger Turn- schaft von 1816. Diese Schwimm- riege besteht aus Mitgliedern der Hamburger Turnerschaft von 1816. Ein Sonderbeitrag für diese Unter- abteilung des Vereins wird nicht erhoben, die Beteiligung innerhalb dieser Schwimmriege steht für den Jahresbeitrag von 4. 12. - jedem Mit- gliede frei. (siehe auch unter „Turn- vereine“). Zweck der Schwimmriege ist die Ausbildung ihrer Mitglieder im Schwimmen, Springen und Tauchen als Leibesübung und Sport. Regelmässige Übungen finden statt im Sommerhalbjahr in der Badeanstalt Mundsburg am Schwarzwik, in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. April in der Badeanstalt am Lühkerdamm. Adresse der Schwimmriege: Hbg. 5, Turnhalle, grosse Allee.

Wilhelmsburger Schwimm-Verein von 1910, e. V. (Mitglied des Verbandes Hamburger Schwimm-Vereine und des Jung-Deutschlandbundes) Zweck: Die Mitglieder im Schwimmen und Retten auszubilden, sowie Kinder unentgeltlich zu lehren. Übungen im Sommer täglich in der Gemeinde- Badeanstalt, im Winter in der Ham- merbrookter Badeanstalt, Ecke Süderstr. und Heidenkampsweg. Versam- mlungen für Damen und Herren jeden 2. Mittwoch. Beitrag für Herren M. 4.-, für Damen M. 3.-, für Jugendmit- glieder M. 2.-, und für Kinder M. 0,50 jährlich. 1. Vors.: H. Gerlach, Ham- burg 85, Wendenstr. 329; 1. Schriftf.: H. Lohmann, Schönfelderstr. 65; Schwimmwart: W. Reimers, Auf d. Höhe 42, und P. Heid, Parallelstr. 4; Vertr. für die Damen: Fr. A. Busch, im Busch 34; Vereinslokal: Ad. Koch, Schönfelderstr.

Tennisport siehe Fussball-, Tennis- und Hockeyport.

Wandersport.

Norddeutscher Wanderbund, Sitz Ham- burg (früher Touristenverband für Hamburg und Umgegend). (Mitgl. d. Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine, des Vereins Natur- schutzpark, e. V., des Hamburger Vereins Heidepark, des Vereins Heimatschutz im Hamburger Staats- gebiet, des Hamn. Landesverbandes für Jugendpflege, sowie der Ver- einigung „Quickborn“). Zweck: Förderung des Wanderns im weitesten Sinne, insbesondere in der nord- deutschen Heimat. Mittel: Ver- tretung der Interessen der Wanderer, Erwirkung von Verkehrsleichte- rungen aller Art, Schutz von Natur- schönheiten usw. Unterhaltung von Auskunftsstellen, einer Bücherei und einer Kartensammlung (Mess- taschenblätter). Herausgabe der Zei- tschrift „Norddeutscher Wanderer“ und des „Handbuchs für Wanderer“. Förderung des Jugendwanderns, Wege- bezeichnung, Veranstaltung von Vor- trägen usw. Der Bund besteht aus ordentlichen Mitgliedern (Wander- vereinen und Einzelwanderern) und ausserordentlichen Mitgliedern (Turn- vereine u. Verschönerungsvereinen sowie sonstigen Förderern des Bundes). Er umfasste bei Kriegsbeginn rund 2300 Personen (108 Vereine, 470 Einzel- und 290 ausserordentliche Mitglieder). 1. Vors.: Hugo Jenkel, Eilbeckerweg 66a; 2. Vors.: H. Wittenburg, Arnold- strasse 9; Wanderauskunftsstellen (An- wesen schriftlich unter Befügung des Rückporto): bei den beiden Vor- sitzenden; Werbeauskunftsstelle: E. Stender, Eilbeckerweg 166; Geschäfts- stelle und Kasse: O. Renno, Schinkel- strasse 8; Ausgabestelle für Bücherei und Kartensammlung: Buchhandlung C. Boysen, Heuberg 9 (werktätlich 8-8 Uhr); Zeitschrift, „Norddeutscher Wanderer“, H. Wittenburg, Arnold- strasse 9; Handbuch für Wanderer: W. Zimmermann, b. d. Apostelkirche 12.

Vereinigung von Einzelmitgliedern des Norddeutschen Wanderbundes, Sitz Hamburg. Obmann: Emil Stender, Eilbeckerweg 166, I. Vereinslokal: Ernst-Berck-Str. 4. Zusammenkunft: jeden Mittwoch abds. 9 Uhr.

Niederdeutscher Wander-Bund, Ham- burg. Zweck: Der Bund bietet seinen Mitgliedern: Gemeinschaf- tliche Wanderungen in kleinen Gruppen an Sonn- und Festtagen sowie Be- sichtigungen bedeutender Werke; kostenlose Benutzung seiner Karten, Reiseführer und Bibliothek; Unfall- und Haftpflichtversicherung; Nach- weis von Sommerfrischen; Preis- vergrünstigungen und gütliche Abende. Die Aufnahme nur besserer Herren und Damen über 18 Jahren kann jederzeit nach minde- stens dreimaliger Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgen. Vereine mit denselben Zielen können als selbständige Gruppen aufgenommen werden. Beitrag der ordentlichen Mitglieder jährlich 6 M. (1.10-31.12. 3 M.) oder einmal 50 M., der unter- stützenden Mitglieder beliebig. Die Einrichtigung von Jugendgruppen steht bevor. Die Gruppe für Volkstänzer pflegt neben dem Wandern besonders die Volkstänze. 1. Vors.: Fr. H. Matzen; Schriftwart: Walter Grote; Kassenwart: Otto Ahrens, Leiterin der Volkstänze: Frau E. Koltz (Ohls- dorf, Fuhsbüttelerstr. 618). Adresse des Bundes: Güntherstr. 30c.

Wanderbund „Adler von 1912“. Vors.: W. von Hacht, Bussestr. 26; Schriftf.: Eduard Reuss, Trommelstr. 10, II.; Nest: Cronon 10, II.; Nestabende: Donnerstags abds. 8-10, Briefe an den Schriftführer.

Gr. Borstelner Wanderverein von 1913. 1. Vors.: W. Remstedt, Weg beim Jäger 31; 1. Schriftwart: H. Lühhning, Borstelerschausee 127; Führer und Kassierer: Heinr. Eikhof, Borstel- schausee 13/15. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat im Vereins- lokal, Borstelerschausee 13/15. Aus- kunft beim 1. Vors.

Bund Deutscher Wanderer. In den Ortsgruppen des Bundes Deutsche Wanderer arbeiten gleichsinnige junge Menschen (Damen und Herren) an ihrer Ausbildung zur Persönlichkeit und erzielen sich gegenseitig zu

sozialem Verantwortungsbewusstsein und dem Willen zur Tat. Gemeinsame Wanderungen, auf denen die denkbar einfachste Lebensweise geübt wird, daneben Zusammenkünfte zu Besprechungen und Vorträgen über soziale, wissenschaftliche und künst- lische Fragen, Besichtigungen indu- strieller Betriebe, Veranstaltung von harmlos - frohen oder wohlwollen Festen, vorzüglich im Freien, bilden die wichtigsten Unternehmungen der Wanderer. Der Bund gehört der Frei- schützlerbewegung an, demgemäss ist der Alkohol auf sämtlichen Veran- staltungen ausgeschlossen. Monats- schrift: „Der Wanderer“. Bundes- geschäftsstelle: Hamburg, Fuhsbüttel, Heschredder 88, Postcheckkonto 1428, Anschrift: Wilhelm Remers, Hamburg- Altonaer-Gruppen: Hamburg 1. Die Wanderer I. E. Huischen, Wendenstr. 237. 2. Die Wanderer H. Gertraud Radel, Haynstr. 8, II. 3. Die Wanderer III. Adolf Saal, Wandbekerschausee 11. 4. Die Wanderer IV. Leichen- schultze, Eilbeekstr. 32. Altona: 1. Die Wanderer I. Wilhelm Nordwald, Palmühle 77. 2. Die Wanderer II. Elisabeth Hoge, Altonaerstr. 96. 3. Die Wanderer III. Schwestern Pul- vermacher, Gross-Flottbek, Theodor Körnerstr. 12. Bergedorf: Deutsche Wanderer: A. Hansen, Ernst-Mandius- strasse 12. Cuxhaven: Die Wanderer, Otto Hubo, Steinarnerstr. 24, I.

Wanderbund „Fahrendes Volk“. Gesellige Wandergruppe von Herren und Damen. Wanderungen im Sommer und Winter; Leitung: H. Thorban, Sönninstr. 20.

„Freidestliche Wanderer“. Durch seine Wanderfahrten will der Bund die Liebe zur Natur wecken und fördern und die Möglichkeit bieten, die engere Heimat aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Neben dem erlebenden Wandern will er eine körperliche Erleichterung anstreben. Im übrigen schliesst sich der Bund den Grundsätzen der Frei- deutschen Jugend an. Geschäftsstelle: Hans Saal, Hammersteinhamm 64, III.

Wandermannschaft „Heimat“. Vors.: Paul Bauermeister, Hammerbrook- strasse 102, I.

Touristen-Verein „Frisch Auf“ von 1903. (Mitgl. d. Norddeutschen Wan- derbundes u. d. Vereins Naturschutz- park, Stuttgart) Vors.: Eduard Peters, gr. Allee 8; Schriftf.: Fritz Schaefer, Bergedorferstr. 10; Touristenführer: W. Freidinger, Kattrepel 9. Vereins- lokal: gr. Allee 45. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat. Wanderungen alle 14 Tage im Sommer und Winter.

Damen-Wanderbund „Frisch auf“ von 1911. Vors.: Fr. L. Donch, Tonstr. 3; Schriftf.: Fr. A. Witt, Lindenallee 46; Führer: Fr. G. Warners, Heiden- kampsweg 68. Vereinslokal: Lühker- dorf 8. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat. Wanderungen alle 14 Tage im Sommer und Winter.

Wandermannschaft „Langschäftig“. Vors.: W. Brennecke Jr., Bremer- reihe 20; Kassierer: Karl Thiede, Wendenstr. 52, II. Versammlung jeden Mittwoch, abends 9 Uhr, im Vereins- lokal, Hammerbrookstr. 55.

Wanderbund „Lerche“ von 1912. (Mitgl. d. Nordd. W.-B.) 1. Vors. u. Führer: C. Grimm, Lockstedterweg 3, II.; Führer d. Abt. A.: O. Wucherperling, Ercistra. 59; Führer d. Abt. B.: H. Dallmeier, Eifreistr. 27. Versammlung am ersten Freitag jedes Monats. Aus- kunft nur beim Vorsitzenden.

Wanderverein „Morgenrot“ v. 1903. Monatlich 2 Wanderungen, davon eine mit Damen; gelegentlich Besichtig- ungen mit Damen. Monatsbeitrag 60 M. Vors.: Otto Renno, Schinkel- strasse 8; Wanderwart: Max Broders, Schrammsweg 29. Vereinslokal: Cursch- mannstrasse 1. Zuschriften an die Geschäftsstelle: Schinkelstr. 8.

Tourist von 1909. Vors.: Max Köpke, Eichenstr. 27, E. Vereinslokal: Frucht- allee 70. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat, abends 9 Uhr.

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.